



Mittwoch, 01. Dezember 2021, 15:00 Uhr
~7 Minuten Lesezeit

Mensch, Markus!

Eine Bürgerin Bayerns führt ihrem Landesfürsten vor Augen, was seine Zwangsmaßnahmen für den Alltag der Menschen bedeuten.

von Monika Herz
Foto: Foto-berlin.net/Shutterstock.com

Worte sind oft unser Zugang zur Wirklichkeit. Manchmal dienen sie aber auch dazu, diese zu verschleiern und die Wahrheit zu bagatellisieren: „Impfpflicht durch die Hintertür“, „2G“, „3G Plus“ – es klingt alles so abstrakt und eigentlich harmlos. Solche Worte sind schnell verkündet vom Thron des Ministerpräsidenten herab bei einer Pressekonferenz. Wirklich traurig, ja erschütternd wird es allerdings, wenn man sich vor Augen führt, was das alles im konkreten Leben für die betroffenen Menschen bedeutet. Die eine kann sich einen Saunabesuch nicht mehr leisten, obwohl sie die erholsamen Stunden dort

immer genossen und überdies noch ihr Immunsystem gestärkt hatte. Für den anderen ist selbst der Kaffee im Lokal um die Ecke unerschwinglich geworden, weil er vielleicht Hartz IV bezieht. Mag mich überhaupt noch jemand, oder bin ich eine Aussätzige? Muss ich draußen bleiben, wenn meine Freunde ausgehen? Werde ich im Krankenhaus unbegleitet daliegen oder gar sterben müssen? Und die Fragen aller Fragen: Was darf ich überhaupt noch in diesem Land, „in dem man gut und gerne lebt“? Diese Fragen drängen sich auf und zermürben die Seele. Dabei wollen wir doch nur, was unser gutes Recht ist und was bis vor Kurzem noch selbstverständlich war: über unseren Körper selbst bestimmen. Bei solch offensichtlichen Fehlleistungen braucht der Bayerische Ministerpräsident wieder einmal den Rat einer seiner Untertaninnen.

Lieber Markus,

wir kennen uns ja jetzt schon länger. In meiner Welt bist du mein König und ich deine Untertanin. Mehr noch: Ich bin eine der weisen alten Frauen im Land, deren Rat du gelegentlich zu hören bekommst.

Ich glaube, das letzte Mal habe ich dir etwas geraten, als unsere wunderbaren bayerischen Bienen den Volksentscheid erzwungen hatten. Da habe ich Dir geraten: „Markus, das war ein deutliches Zeichen vom Souverän. Tu, was er sagt, sonst gibt's Watsch'n.“ Du bist meinem Rat gefolgt. Ich war **stolz auf dich** (<https://hinter-den-schlagzeilen.de/dieser-brief-wird-markus-soeder-gluecklich-machen>).

Jetzt ist es wieder so weit. Der Souverän hat letzte Woche ein wenig drohend mit der Hand gezuckt und die Absetzung des Bayerischen Parlaments gefordert. Weißt du, ich werde am Montag 65 Jahre alt, aber ich kann mich nicht erinnern, dass es so eine Forderung schon mal gegeben hätte. Gibt dir das nicht zu denken? Nein? Das sollte es aber schon.

Ich erzähle dir jetzt eine Geschichte. Wie gesagt, habe ich am Montag Geburtstag. In der Therme in Füssen gab es da früher immer freien Eintritt. Ein Geschenk zum Zweck der Kundenbindung. Letztes Jahr ist mein Geschenk wegen des Lockdowns ausgefallen.

Dieses Mal im Corona-Jahr 2021: Zutritt nur mit PCR-Test. Kosten: 128 Euro, denn derzeit rechnen medizinische Labore für einen PCR-Test „auf Wunsch“ bundesweit 128,23 Euro ab, so ein Sprecher des **Berufsverbands Deutscher Laborärzte** (<https://www.br.de/radio/bayern1/was-kostet-ein-coronatest-100.html>).

Markus, weißt du, was das bedeutet? Ich kann da nicht hin! An meinem Geburtstag! Ich wollte dort doch meine Gäste begrüßen! Die kommen jetzt auch nicht! Verlust für die Therme! Kein Wirtschaftswachstum! Okay. Na gut. Bayern ist ja angeblich so reich, das Land kann das locker verkraften, wenn ich und ein paar andere Ungeimpfte halt nicht Essen gehen, nicht ins Kino, nicht in die Therme, nicht ins Märchenzelt mit der Enkeltochter, nicht ins Weihnachtskonzert, nicht in die Wohnungseigentümersammlung, nicht in die Vereinsversammlung, nicht in die Volkshochschule und nicht zum Kegeln womöglich.

Die bayerische Wirtschaft kann das schon stemmen. Aber was ist mit mir? Das ist ja wie früher Hausarrest! Zum Glück gehe ich nicht ins Fitness-Studio. Sonst wäre mir das auch noch verboten. Das

heißt, verboten ist es ja nicht. Aber teuer! Und ich verstehe einfach nicht, warum. Weil ich nicht geimpft bin? Und das dann auch noch zum Geburtstag!

Nebenbei fällt mir noch was ein. Weißt du was, Markus?

All das, was ich oben aufgezählt habe, das können die Hartz-IV-Leute auch nicht, selbst wenn sie geimpft sind. Aus dem einfachen Grund: Kannst ja mal versuchen, mit 154 Euro für Lebensmittel inklusive Getränke im Monat auszukommen. Viel Spaß!

Oder du kannst dann entscheiden: 1-mal PCR-Test und ins Kino — dafür 1 Monat nichts essen.

Ach, immer diese Polemik! Was für ein Wort — Polemik! Versteht kein Mensch. Ich glaub, das ist, wenn jemand drauflos wettet. Apropos Wetter: ganz schön kalt heute. Die Heizkosten sollen ja enorm steigen, habe ich gehört. Das sind eben so meine Alltagsorgen.

Aber jetzt komme ich vom Thema ab. Ich wollte dir in der Angelegenheit „Der König und seine Untertanin“ doch einen guten Rat geben.

Dieser lautet: Lass es!

Ja. Lass es einfach. Die Ausnahmezeit 2020 und 2021, die läuft jetzt aus. Du hast in diesen zwei Jahren den strengen Landesvater gegeben, „deine Bayern“ mochten das. Nicht alle natürlich. Aber scheinbar doch viele. Und ja, du warst als Kanzlerkandidat im Gespräch, bist aber jetzt doch froh, dass du es nicht geworden bist. Lass mal den Olaf machen. Aber grätsch ihm halt nicht dauernd so rein. Es gibt größere Probleme zu lösen als den kindischen Streit zwischen Schwarz und Rot oder Schwarz und Grün. Olaf will Corona

auslaufen lassen. Lass ihn. Hilf ihm. Es reicht ja auch. Die Impfquote ist hoch genug. Wie hoch? 80 Prozent? Der Impfstoff ist verkauft. Die Gewinne sind eingefahren. Er wirkt auch – irgendwie. Alles gut. Lass los. Du kannst das Thema einfach allmählich vom Tisch nehmen. Den Topf vom Herd ziehen. Das Feuer zurückdrehen. Verstehst du mich?

Du verdirbst mir doch total meinen Geburtstag! Das kannst du einfach nicht bringen!

Die Krankenhauszahlen? Der Pflegenotstand? Das haben wir doch alles nicht erst seit gestern. Sondern seitdem der Seehofer, dein Spezl, Gesundheitsminister war. Und merkst du denn nicht: Wenn du deine, also eigentlich ja unsere Millionen locker machst, [um für jeden Corona-Patienten, der im Krankenhaus liegt, 100 Euro extra zu zahlen], meinst du nicht, dass dann die Zahlen hochgehen? Das traue ich mich wetten.

Die Krankenhäuser sind doch eh Profis darin geworden, irgendwie Betten und Belegungen so hinzudrehen, dass sie mehr Geld kriegen.

Ob die Patienten alle das kriegen, was sie brauchen, sei einmal dahingestellt. Und ich mein schon ALLE Patienten, nicht bloß bestimmte. Aber lassen wir das. Markus, glaub mir, es kommt nicht gut, wenn du die Fehlleistungen von deinem Spezl Seehofer als Grund dafür hernimmst, um mir meinen Geburtstag zu versauen. Immerhin gehöre ich dem Rat der Großmütter an. Und außerdem auch dem Weisenrat.

So kannst du nicht mit mir umgehen. Ich habe dir echt nichts getan. Einzig, dass ich mich nicht impfen lassen mag. Ich mag halt nicht. Das ist einfach ganz allein meine Sache. Ich glaub nicht, dass mir das Virus was anhaben kann. Und wenn doch: Irgendwann sterb ich doch sowieso. Ob mit Virus oder ohne? Das werd ich dann schon

merken, und das wird dann schon passen. Dann wandere ich durch die Zwischenzeiten in den Zwischenwelten. Und dann komme ich wieder. Als Wiedergeburt. Du wirst mich also eh nicht los.

Weißt du, Markus, ich lebe ja schon gern. Aber in den Ausnahmejahren 2020 und 2021, da hast du es mir schon schwer gemacht. Ich bin doch traumatisiert! Weißt du, das Leben hier in Bayern ist trotz aller Schönheit des Landes doch auch traumatisierend. Diese Erziehung! Dieses Schulsystem! Diese Missbräuche! Diese Ungerechtigkeiten! Diese sozialen Schieflagen! Und dieser Corona-Hype letztens, der hat alle meine Traumata, die schon so schön am Abheilen waren, wieder aufgerissen! Weißt du, was das bedeutet?

Ich weiß nicht mehr, wo ich hingehör. Ob mich noch jemand mag? Ob ich so sein darf, wie ich halt bin? Ob ich Angst haben muss, wenn jemand niest oder wenn ich selber niese? Ob ich wieder heimlaufen muss, weil ich die Maske vergessen habe?

Ob sonst der Uli von der Bäckerei 5.000 Euro Strafe zahlen muss? Welche Maske ich gleich wieder aufsetzen soll? Ob ich meine Kinder besuchen darf? Und die Enkelkinder? Ob mir jemand hilft, wenn ich krank bin? Ob ich sterben werde, obwohl ich noch zu jung dafür bin? Ob ich Angst habe vor Menschen? Oder ob Menschen Angst haben vor mir? Ob ich ins Kino nicht reingelassen werde? Ob ich meine Schwester in Österreich jemals wieder besuchen kann? Ob ich in das Konzert mit reindarf, das ich meiner Tochter geschenkt habe? Ob ich jetzt immer draußen vor der Tür bleiben muss? Ob ich bald eine Armbinde tragen muss als „Gesundheitsterroristin“? Ob mir das was ausmacht? Und ob mir zu Hause die Decke auf den Kopf fällt? Und dass ich jetzt unbedingt raus muss!

Raus, den Hügel hinauf.

Zum Weiher hinunter.

Die Sonne ist schon längst da.

Ob ich das morgen auch noch kann? Oder ob ich jetzt immer am Tag zuvor jeweils 128 Euro für den PCR-Test zahlen muss, bevor ich meinen „morning walk“ mache? Ich mache das doch, weil es mein Immunsystem stärkt! Auch der Saunabesuch gehört dazu! Deshalb bin ich doch so gesund. Bis auf die Traumata eben.

Markus! Denk doch ein bisschen mit!

Tu einfach, was ich dir sage: Lass es!

Du kannst jetzt wieder den ruhigen und friedlichen König von Bayern spielen. So wie unser guter König Ludwig damals. Der hat lieber Schlösser finanziert als Kriege. Von der Therme in Füssen aus konnte ich Neuschwanstein früher immer betrachten. Ins Schloss darf ich jetzt auch nicht mehr rein ...

Markus! Hör einfach auf mit dem Schmarrn! Der fliegt dir sonst doch noch um die Ohren!

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Monika Herz ist Priesterin, Künstlerin, Heilerin, Matriarchin und zukünftige Ahn-Frau eines großen Clans von Kindern und Enkelkindern, Brüdern und Schwestern (im Geiste) und deren Kindern und Kindeskindern. In

diesem Leben erfindet sie sich öfter neu. Früher war sie Nur-Hausfrau, Mutter, Altenpflegerin, Bäckerin, Verlegerin, Bäuerin, Geschäftsführerin, Telekom-Technikerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie und Autorin von etlichen Sachbüchern.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.